



WENGER

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1/2014

Amtliche Mitteilung



Frühling in Sicht!

Nicht nur anhand der vielen Aktivitäten der Vereine und Körperschaften kann man sehen, dass der Frühling Einzug hält. Die ersten Frühblüher sind längst erblüht und fleißige Bienchen haben dafür gesorgt, dass unser Gemeindegebiet von Müll und Unrat gesäubert wird. Mehr von den frühlingshaften Aktivitäten sowie Neues der ersten drei Monate des Jahres 2014 gibt's in dieser Ausgabe!



Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng
Mail: gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at
Web: www.weng-innkreis.at



Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Die Causa um die Hypo Alpe Adria beherrscht täglich die innenpolitische Berichterstattung. Laut letzten Pressemeldungen braucht die Bank bis Mitte April weitere 1,43 Mrd. Euro an Staatsgeldern, um überhaupt eine Bilanz für 2013 erstellen zu können und erwartete Verluste, die bis September entstehen, abzudecken. Für uns Steuerzahler unvorstellbare Summen, die hier ins Spiel gebracht werden, wenn man bedenkt, dass seit 2008 bereits 3,6 Mrd. Euro direkte Zuschüsse und Kapitalhilfen aus Steuergeldern geflossen sind und für weitere 1,2 Mrd. vom Staat Garantien übernommen wurden. Wie viel dieses Hypo-Desaster uns Steuerzahler zukünftig kosten wird, kann bis dato weder die Bank, noch unsere neue (alte) Bundesregierung sagen. Seit ihrer Angelobung ist diese mit der maroden Bank beschäftigt und für die wirklichen Aufgaben und Reformen (wie vor der Wahl versprochen), die wir in unserem Land dringend brauchen würden, bleibt keine Zeit. Nur bei diversen Steuererhöhungen war man sich wieder schnell einig. Glücklicherweise haben die Landeshauptleute die Forderung des Bundeskanzlers auf den Anteilsverzicht an der Bankenabgabe zugunsten der Hypo-Sanierung bisher strikt abgelehnt. Warum auch sollten die Länder und Gemeinden wegen einer insolventen Bank auf die ihnen zustehenden Einnahmen (rund 150 Millionen Euro) verzichten? Und warum sollten die Steuerzahler die Inkompetenz und Gier einer Hand voll Banker (und vermutlich auch Politiker,

die für astronomische Summen Haftungen übernommen haben) ausbaden? Der gesunde Menschenverstand sträubt sich dagegen und man möge meinen, in einem Rechtsstaat sollte das Verursacherprinzip zum Tragen kommen. Aber man bekommt nur zu hören, dass nichts anderes übrig bleibt, weil eine Insolvenz der Hypo Bank unserem Land nachhaltig schaden würde.

Nun aber zu erfreulicherem:

Dank der Wirtschaftskraft aller Betriebe der Gemeinde, des guten Miteinanders, des Fleißes und Einsatzes aller unserer Gemeindemitarbeiter/innen sowie des Zusammenhalts aller drei Gemeinderatsfraktionen, gelang es auch 2013 wieder, das Haushaltsjahr mit einem Überschuss abzuschließen und höhere Anteilsbeträge für kommende, außerordentliche Vorhaben zuzuführen (Näheres zum Rechnungsabschluss auf der nächsten Seite).

Große Sorgen bereiten allerdings die jährlichen Steigerungen bei den Transferzahlungen, so erhöhte sich z.B. die Sozialhilfeumlage um rund 37.000 Euro gegenüber dem Finanzjahr 2012. Im außerordentlichen Haushalt werden zurzeit 12 Vorhaben geführt, wobei die im Sommer beginnende Volksschulsanierung (in 3 Bauteppen) den größten Brocken darstellt. Noch im April wird das neue TLF-A 2000 in den Dienst unserer freiwilligen Feuerwehr gestellt. Ein weiteres Vorhaben ist der Rad-Gehwegbau Harterding- Pirath. Natürlich wird

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung:
Montag, 23. Juni 2014

Nächste Gemeinderatssitzung:
Donnerstag, 24. April 2014,
19.00 Uhr

auch heuer wieder in die Straßen – und Wegeerhaltung kräftig investiert und die Kirchenvorplatzgestaltung kann ausfinanziert werden.

Herzlich gratulieren darf ich den beiden Lehrlingen der Tischlerei Reitingger zu ihren Siegen beim Bezirkslehrlingswettbewerb.

Bedanken darf ich mich auch bei allen fleißigen Helfern, die wiederum bei unserer Flursäuberungaktion mitgeholfen haben.

Mein Dank gilt auch allen ehrenamtlich tätigen Personen in unserer Gemeinde. In den letzten Wochen haben ja viele Vereine ihre JHV abgehalten und bei den vorgebrachten Tätigkeitsberichten wurde uns Gemeindevertretern einmal mehr denn je bewusst, wie wertvoll und wichtig die ehrenamtlich agierenden Vereine für unser gesellschaftspolitisches Miteinander sind.

Auf den nachfolgenden Seiten finden sich wieder interessante Informationen, besonders ans Herz legen möchte ich euch, bei den zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine mitzumachen. Abschließend wünsche ich viel Freude beim Lesen des Nachrichtenblattes und allen Wengerinnen und Wengern ein frohes Osterfest sowie ein schönes Frühjahr.

Euer Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

Gemeinderatssitzung vom 25.2.2014

1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013; Prüfbericht der BH Braunau am Inn; Kenntnisnahme

Aus dem Prüfbericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2013 geht hervor, dass keine Beanstandungen zu treffen waren und der Nachtragsvoranschlag fristgerecht vom Gemeinderat beschlossen wurde. Dieser Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung v. 3.2.2014; Kenntnisnahme

Der Prüfungsausschuss prüfte in seiner Sitzung am 3.2. den Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2013 und stellte keine Beanstandungen fest. Der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

3. Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2013

Die Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung 2013 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

4. Gewährung div. Subventionsansuchen für das Finanzjahr 2014

An folgende Vereine wurden vom Gemeinderat **einstimmig** Subventionen gewährt:

Trachtenmusikkapelle:	€ 2.200,-
Sportverein:	€ 1.500,-
Imkerverein:	€ 600,-

5. Mietvertragsverlängerung der Wohnung Schulstraße 5/2 (Schaber/Seidl) im Lehrerwohnhaus, Beschlussfassung

Der Mietvertrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** auf weitere drei Jahre verlängert.

3. Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2013

Ordentlicher Haushalt: Schule, Kindergarten, Bauhof, Straßenerhaltung, Winterdienst, Verwaltung, Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal, Sozialhilfe usw.

Einnahmen im Jahr 2013	2.445.106,44 Euro
Ausgaben im Jahr 2013	2.443.550,97 Euro
Sollüberschuss im Jahr 2013	1.555,47 Euro

Außerordentlicher Haushalt: Baulos „Knoten und Umfahrung Harterding“, Ankauf TLF-A 2000, Straßenbau 2013-2015, Ortskanal BA 26, Kirchenvorplatzgestaltung, Volksschulsanierung, usw.

Einnahmen im Jahr 2013	774.264,81 Euro
Ausgaben im Jahr 2013	490.829,68 Euro
Sollüberschuss im Jahr 2013	283.435,13 Euro

Aussage zum Rechnungsabschluss: Weng kann wieder einen sehr positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die geplanten und beschlossenen Vorhaben konnten alle durchgeführt werden. Erfreulich ist das positive Maastricht-Ergebnis in Höhe von 127.877,64 Euro.

Als Bürgermeister treffe ich dazu folgende Stellungnahme: **Diese positive Finanzgebarung kann nur vorgelegt werden, weil alle drei Fraktionen in Weng gut zusammenarbeiten und das Wirtschaftliche in den Vordergrund stellen.** Der Rechnungsabschluss 2013 wurde **einstimmig** von allen Fraktionen beschlossen.

6. Gestattungsvertrag über die Sondernutzung von Straßengrund zwischen der Oö. Ferngas Netz GmbH, Linz und der Gemeinde Weng im Innkreis zur Errichtung einer Hochdruckversorgungsleitung; Beschlussfassung

Im Zuge der Errichtung der Erdgas-Hochdruckversorgungsleitung ist es erforderlich, öffentliches Gut, welches in Verwaltung der Gemeinde Weng im Innkreis steht, in Anspruch zu nehmen. Für die Inanspruchnahme von öffentlichem Gut muss ein Gestattungsvertrag abgeschlossen werden.

Dieser (vom Gemeindebund ausgearbeitete) Gestattungsvertrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

7. Übereinkommen zur Sondernutzung von Straßengrund zwischen der Oö. Ferngas Netz GmbH, Linz und der Gemeinde Weng im Innkreis zur Errichtung einer Niederdruckversorgungsleitung (Ortsversorgung); Beschlussfassung

Von Burgkirchen bis zum Betriebsbaugelände Pirath wird die Gasleitung als Hochdruckleitung geführt, in Pirath eine Regelstation errichtet und von diesem Standpunkt aus wird die Ortsversorgung mittels Niederdruckleitung bis Moosham (Gemeinde Geinberg) weitergeführt. Auch die Niederdruckleitung führt über öffentliches Gut, und daher musste ebenso ein Übereinkommen abgeschlossen werden. Diesem hat der Gemeinderat **einstimmig** zugestimmt.

8. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 16, Ansuchen von Hr. Karl Reiting, Tischlereibetrieb, Oberdorf 7, Weng – Umwidmung der Parz. 2219 und einer Teilfläche der Parz. 2275/1 von „Grünland“ in „Betriebsbaugebiet (B)“ sowie einer Teilfläche der Parz. 2275/1 von „Grünland“ in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet (MB)“; Beschlussfassung der Verfahrens Der Gemeinderat hat einstimmig das Verfahren beschlossen.

9. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 17; Ansuchen von Hr. Herbert Ginzinger, Weng, um Umwidmung der Parz. 501/1 der KG Weng von „Geschäftsfläche“ in „Betriebsbaugebiet“ sowie der Fa. Hofer KG, Sattledt, um Abänderung der bestehenden Verkaufsfläche von 850 m² auf 1.500 m² der Parz. 178/4, KG Weng; Beschlussfassung des Verfahrens

Das Verfahren wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Flurreinigungsaktion 2014

Am Samstag, 15. März morgens machte sich eine Abordnung aus Wenger Vereinen sowie der Gemeinde auf den Weg, um dem Müll im Gemeindegebiet den Kampf anzusagen. Vom Bauhof wurden verschiedene Routen erstellt, an denen sich besonders viel Müll ansammelte. Bei der frühmorgendlichen Lagebesprechung wurden die TeilnehmerInnen eingewiesen und strömten vom Gemeindeamt Weng aus in alle Himmelsrichtungen. Unzählige Müllsäcke konnten gefüllt und die fleißigen Helfer einen wertvollen Beitrag zu einem sauberen Weng leisten. „Besonders an den viel befahrenen Routen wie entlang der B 148 im Bereich des Gehweges Elling-Leithen-

10. Flächenwidmungsplan Nr. 3; Änderung Nr. 18, Ansuchen vom 19.12.2013 von Hr. Florian Gatterbauer und Fr. Raffaella Rittberger, Am Anger 8, Neukirchen an der Enknach, um Änderung des Flächenwidmungsplanes „Sonderausweisung im Grünland“ der Liegenschaft Buch 15, Weng; Einleitung des Verfahrens Die Abstimmung zur Einleitung des Verfahrens erfolgte mit 18 „ja“ und 1 „Enthaltung“.

11. Errichtung eines gemeinsamen Vereinsgebäudes; Grundsatzzbeschlussfassung

Für den Sportverein und die Trachtenmusikkapelle Weng soll ein neues, gemeinsames Vereinsgebäude geschaffen werden. Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzzbeschluss für die Errichtung gefasst.

12. Ortskanal BA 26; Sanierung des Kanals „Zubringer 11“ durch Neubau; Vergabe der Arbeiten

Im Zuge der Kamerabefahrung des gesamten Kanalstranges wurde beim Zubringer 11 festgestellt, dass der Kanal schadhaft ist. Die Sanierungsarbeiten wurden vom Gemeinderat einstimmig an die Fa. Leithäusl, Mehrnbach vergeben.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme bzw. Auflassung von Grundstücken in das öffentliche Gut der Gemeinde Weng im Zuge der Errichtung der Umfahrung Harterding

Die im Zuge der Errichtung der Umfahrung sowie des Kreisverkehrs Harterding erforderlich gewordenen Abtretungen bzw. Zuschreibungen des öffentlichen Gutes wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Hui statt Pfui – Kampf gegen Müll an den Straßen



Mankham sowie im Betriebsbaugebiet Pirath, wo viele LKW's am alten Dornerberg parken besteht ein massives Problem mit der Vermüllung“ weiß Bauhof-Leiter Franz Reiter. Insgesamt konnten rund 30 Müllsäcke (á 60 Liter) von den Wenger

Straßenrändern entfernt werden. Als Abschluss gab's ein gemütliches Beisammensein und als Dankeschön eine „Leberkäsjause“ für die fleißigen HelferInnen.

DANKE

Stellenausschreibung

Sachbearbeiter/in für das Bauamt und allgemeine Verwaltung

Funktionslaufbahn GD 18.5 Oö. G-EV
(bis zur vollst. Einarbeitung und Übernahme der vorgesehenen
Aufgabenbereiche zum 30.9.2014 ist eine Einreihung in die
Funktionslaufbahn GD 20.3 vorgesehen)

Eintrittstermin: frühestmöglicher Zeitpunkt
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Aufgabenbeschreibung:

- sämtliche Bausachbearbeitertätigkeiten
- Vollzug von bau-, straßen- und feuerpolizeilichen Angelegenheiten
- Durchführung behördlicher Ermittlungsverfahren
- Abgaben- und Gebührenermittlung samt Vorschreibung (u.a. Interessentenbeiträge)
- Steuerbuchhaltung (Vorschreibungen, Aufrollungen)
- Bürgerservice und Parteienverkehr

Stellenausschreibung

Lehrling für das Gemeindeamt Weng für den Lehrberuf eines/r Verwaltungsassistenten/in

Eintrittstermin: 1. September 2014
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Persönliche Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft (oder EU/EWR)
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- Unbescholtenheit
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten Ihnen

... eine fundierte Lehrlingsausbildung mit einer Lehrzeit von 3 Jahren.

Den genauen Ausschreibungstext der beiden Stellen finden Sie auf der Website der Gemeinde www.weng-innkreis.at sowie an der Amtstafel der Gemeinde. Die Bewerbungsfrist endet am **4. April 2014, 12.00 Uhr**.

Weng – eine beliebte Wohngemeinde für Vierbeiner

Sage und schreibe 88 Hunde sind in unserer Gemeinde registriert, dies bedeutet, dass in jedem sechsten Wenger Haushalt ein Vierbeiner lebt.

Damit einher gehen leider auch steigende Beschwerden über Hunde und deren Besitzer im Wenger Gemeindegebiet. Lautes Hundegebell, freilaufende Hunde in Ortsgebieten, schlechte Führung der Vierbeiner bzw. Meldungen über Bisse häufen sich in den letzten Monaten. Auch die Problematik mit dem „Hundstrümmerl“ ist angesichts der hohen Hundeanzahl in Weng größer geworden.

Für die Haltung von Hunden wurden vom Land Oö. klare Regeln formuliert und im Hundehaltengesetz festgehalten. Oberstes Ziel dieses Gesetzes ist es, Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde möglichst zu vermeiden. Genaue Spielregeln für das Zusammentreffen von Hunden mit Menschen vermeiden Zwischenfälle und tragen so zu einem besseren Ruf der Vierbeiner und in weiterer Folge zu mehr Verständnis und weniger Angst bei. Selbstverständlich muss klar sein, dass ausschließlich der Mensch Verantwortung für die vierbeinigen Freunde übernehmen kann.

Um alle Hundehalter und jene, die es noch werden wollen, über die wichtigsten Inhalte des Hundehaltengesetzes, aber auch über die Bestimmungen des Bundestierschutzgesetzes zu informieren, wurde vom Land Oberösterreich eine **Informationsbroschüre „Handbuch zum Oö. Hundehaltengesetz“** veröffentlicht. Diese ist am Gemeindeamt erhältlich.

Einige wichtige Bestimmungen:

Ein Hund kommt ins Haus:

Nur wer über 16 Jahre alt ist, darf einen Hund halten. Wenn der Hund älter ist als 12 Wochen, muss man das der Gemeinde binnen 3 Tagen melden.

Leinenpflicht:

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Das betrifft alle Straßen, Gehsteige und Gehwege innerhalb der Orts tafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“ sowie geschlossen bebaute Gebiete mit mind. 5 Wohnhäusern.

Hundstrümmerl:

Wer einen Hund führt, muss die Exkremte des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der StVO auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen.

Hauptfeststellung der Einheitswerte für die Land- und Forstwirtschaft 2014

Im Jahr 2014 werden die land- und forstwirtschaftlichen Einheitswerte neu festgestellt. Der Einheitswert in der Form des Ertragswertes ist für die österreichische Land- und Forstwirtschaft die Grundlage für eine Reihe von Steuern, Abgaben und Beihilfen sowie der Beiträge bei der Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) und hat daher für die Land- und Forstwirte große Bedeutung.

Die letzte, tatsächlich durchgeführte Hauptfeststellung der Einheitswerte für alle wirtschaftlichen Einheiten des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens hat zum 1. Jänner 1988 (Wirksamkeit ab 1. Jänner 1989), also vor mehr als 25 Jahren stattgefunden.

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 20c Bewertungsgesetz (BewG) sind die Einheitswerte für wirtschaftliche Einheiten des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens zum Stichtag 1. Jänner 2014 festzulegen. Die neuen Einheitswertbescheide sind steuerlich (z.B. Grundsteuer, Einkommenssteuer) ab dem 1. Jänner 2015 wirksam. Auf die Beitragsgrundlagen bei der SVB wirkt sich der neue Einheitswert erst ab dem Jahr 2017 aus.

Wie wird die Hauptfeststellung organisatorisch ablaufen?

Ab Mai 2014 beginnt das Finanzamt, den Land- und Forstwirten Fragebögen (= Erklärungen) zu übermitteln. Für jede wirtschaftliche Einheit, welche unter einem Einheitswertakten-

zeichen (EWAZ) beim Lagefinanzamt geführt wird, wird ein Erklärungsformular bzw. falls erforderlich mit Beilagen, je Bewirtschaftungszweig (z.B. Alpen, Obstbau, Tierhaltung usw.) in Papierform übermittelt. Das heißt, der Landwirt muss daher pro EWAZ eine eigene Erklärung ausfüllen.

Acht Wochen nach Zustellung müssen die ausgefüllten Erklärungen und Beilagen an die Finanzämter retourniert bzw. über FinanzOnline übermittelt werden. Für jene wirtschaftlichen Einheiten, bei denen der Finanzverwaltung alle Daten bekannt sind, werden keine Erklärungen versendet, sondern es ergeht der Hauptfeststellungsbescheid mit genauen Informationen über die Berechnungsgrundlagen. Dies betrifft hauptsächlich jene Steuerpflichtigen, welche landwirtschaftliche Flächen bis maximal fünf Hektar bzw. forstwirtschaftliche Flächen bis maximal zehn Hektar besitzen.

Die ersten Hauptfeststellungsbescheide werden vom Finanzamt ab Oktober 2014 versendet.

NEU

Landwirte, die keine landwirtschaftlichen Eigenflächen besitzen, jedoch als Bewirtschafter öffentlicher Gelder der 1. Säule der GAP von der Agrarmarkt Austria beziehen, erhalten im Zuge der Hauptfeststellung erstmalig einen eigenen Einheitswertbescheid.

WICHTIG

Die Einheitswerte stellen grundsätzlich auf das Eigentümerprinzip ab. Beachten Sie, dass dies unterschiedlich zum Nutzerprinzip der Agrarmarkt Austria (AMA) ist. Beim Ausfüllen der Erklärungen zur land- und forstwirtschaftlichen Hauptfeststellung werden den Grundeigentümern die der Behörde bekannten Flächen vorausgefüllt. ACHTUNG! Diese Flächen können von den bei der AMA erfassten Flächen abweichen.

TIPP

Zur Kontrolle der Eigentumsbestände wäre es daher sinnvoll, wenn ein aktueller Grundbuchsatz Ihrer Besitzverhältnisse zur Verfügung steht. Bitte rechtzeitig beim Bezirksbericht Braunau oder am Gemeindeamt Weng anfordern.

EU-Wahl 25. Mai 2014

Die Wahl zum Europäischen Parlament 2014 ist die achte Europawahl, bei der das Europäische Parlament direkt gewählt wird. Es handelt sich um die erste Europawahl nach Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon, sodass erstmals die darin vorgesehene Neuverteilung der Sitzzahl pro Land gelten wird. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Europaparlaments wurde von bisher 736 auf 751 erhöht. Österreich bekommt ab der Wahl 2014 18 Sitze im EU-Parlament (vorher 19 Sitze).

Wahllokal: Mehrzweckgebäude Weng, Vortragsraum

Wahlzeit: 7.00 bis 12.00 Uhr

Bitte die Wählervorverständigungen mitbringen! Diese werden voraussichtlich Anfang Mai an alle Wenger Haushalte versendet!

Ausstellung von Wahlkarten

Personen, die am Wahltag das Wahllokal ihrer Hauptwohnsitzgemeinde nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit, am Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte zu beantragen (voraussichtl. ab Ende April). Die Beantragung kann mündlich (persönlich), schriftlich (Antragskarte, E-Mail, Fax) oder elektronisch erfolgen. Wenn eine Wahlkarte beantragt wurde, so darf nur mehr mit dieser gewählt werden!

Schutzimpfung

gegen Frühsommer-Meningoencephalitis – Impfkaktion 2014

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2012 österreichweit zu 50 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen. (Stand Dezember 2012). 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50. und 70. Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind auf Grund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfung auch im Jahr 2014 fort.



Geimpft wird heuer mit **FSME-IMMUN 0,25 ml Junior** – für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr **FSME-IMMUN 0,5 ml** – für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. **Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.**



Geimpft wird heuer mit

FSME-IMMUN 0,25 ml Junior –

für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

FSME-IMMUN 0,5 ml –

für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Die Zeckenschutzimpfung 2014 startete am Dienstag, 18.03.2014 und endet am Donnerstag, 26.06.2014.

Dienstag: 07.30 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: 07.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 07.30 bis 11.30 Uhr,

in der BH Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10

Kosten:

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 13,20 Euro. Für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr: 15 Euro. Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: 18,10 Euro. Ab dem dritten unversorgten Kind (2 Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von 3,63 Euro zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land. Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Gemeindearzt Dr. Breban: neue Ordinationszeiten seit 31. März 2014:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr in Mining

Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr in Weng
15.30 bis 18.00 Uhr in Mining

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr in Weng

Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr in Mining
15.30 bis 18.00 Uhr in Weng

Freitag: 7.00 bis 9.00 Uhr in Weng
10.00 bis 12.00 Uhr in Mining

Heizkostenzuschuss – Antragstellung bis 15.4.

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende: € 857,73

Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.286,03

Erhöhung des Richtsatzes je Kind um € 161,41

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils diese Grenze.

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, Witwen-/Waisen-Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, usw. **Nicht zum Einkommen zählen:** die Sonderzahlungen, Familienbeihilfe einschließlich Kinderabsetzbetrag, Stipendien an Unterhaltsberechtigten, **Pflegegeld**, Wohnbeihilfe.

Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Zuschusses für die Heizperiode.

Die Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Bitte zur Antragsstellung alle Einkommensnachweise der im Haushalt gemeldeten Personen mitbringen.

Der Bezirksabfallverband informiert

Sanierung von nicht befestigten Straßen

In den Altstoffsammelzentren im Bezirk werden pro Jahr ca. 6.000 t gemischter Bauschutt gesammelt. Recycling und umweltgerechte Rohstoffnutzung, bzw. Wiederverwertung werden immer wichtiger. Aus diesem Grund haben wir uns überlegt, den gesammelten Bauschutt als Recyclingbaustoff im Bezirk wieder einzusetzen. Das gebrochene und laborgeprüfte Material ist gut geeignet für die Sanierung von nichtbefestigten Straßen (z.B. Forststraßen).

Das Angebot des BAV:

- Ab einer Abnahmemenge von ca. 100 t qualitätsgesichertem Recyclingmaterial wird dieses vom BAV gratis zur Verfügung gestellt.
- Der BAV bezahlt den Transport des Materials vom Bauschuttzubereiter bis zum Bestimmungsort (Voraussetzung Zufahrtmöglichkeit für LKW)
- Der BAV kümmert sich bei Bedarf um die rechtliche Abklärung und übernimmt die Behördengänge für den Landwirt
- Das Recyclingmaterial ist zum Befestigen von Straßen bestens geeignet – dient aber nicht als Frostkoffer

Kosten für den Grundbesitzer:

- Einbau des Recyclingmaterials mit Bagger und Abdeckung mit Schotter-schicht
- Kosten für evtl. behördliche Bewilligungen

Die professionelle Aufbereitung/Wiederverwertung von Bauschutt schont die Umwelt und schafft eine echte Alternative zur Verarbeitung teurer Schuttgüter.

Altstoffsammlungen durch private und gewerbliche Sammler

In den letzten Jahren nehmen gewerblich und privat organisierte Haussammlungen immer mehr zu. Vor allem Altkleider- und Altschuhsammler kündigen ihre Sammlungen per Postwurfsendung an und holen direkt vor der Haustüre die „Geschenke“ und „Spenden“ ab. Auch werden immer mehr Container für die Schuh- und Textilsammlungen auf privatem Grund aufgestellt. Grund dafür sind die Altstofflöse – gerade im Metallbereich aber auch bei Alttextilien und Schuhen, können derzeit relativ gute Preise erzielt werden.

Der BAV Braunau übernimmt in den ASZ's viele verschiedene Abfälle, egal ob der Marktwert der Stoffe hoch oder niedrig ist oder sogar für die Entsorgung bezahlt werden muss. Erzielte Überschüsse kommen den regionalen Bürgern zu Gute. In den letzten Jahren wurden die ASZ's im Bezirk kundenfreundlich ausgebaut und die Öffnungszeiten in den ASZ's ausgedehnt. Diese Leistungen konnten bisher ohne Erhöhung der Abfallgebühren umgesetzt werden.

Sollten freie gewerbliche und private Altstoffsammlungen überhand nehmen (Rosinenpickerei), bleibt für die kommunale Abfallwirtschaft bald nur noch der Restabfall, Sperrmüll und die Problemstoffe zur teuren Entsorgung übrig. Stofflöse bei interessanten Fraktionen fallen weg. Langfristig wird dies die Abfallgebühren massiv verteuern!

In unseren 9 ASZ und den mobilen Sammelseln im Bezirk können Sie Ihre Altstoffe und Abfälle gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeben. Unsere Mitarbeiter unterstützen und beraten Sie gerne bei der Sortierung.

A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a
TEL: 07722 / 66 800 E-Mail: office@bav-braunau.at
FAX: 07722 / 66 800-16 http://www.umweltprofis.at/braunau



Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU



Mitteilung der Abteilung Straßenplanung und Netzausbau:

Die Hauptbauarbeiten für die Umfahrung St. Peter am Hart beginnen in Kürze.

Für alle interessierten Bürger besteht am **Donnerstag, den 3. April 2014 von 17.00 bis 20.00 Uhr** im Gasthaus Berger, St. Peter die Möglichkeit, sich umfassend über den aktuellen Projektstand zu informieren.

Die Projektleitung freut sich auf ein zahlreiches Kommen.



Asiatischer Laubholzbockkäfer bedroht heimische Laubhölzer



Dieser Käfer ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der immer wieder mit Verpackungsholz, insbes. mit Steinlieferungen aus dem süd-ostasiatischen Raum eingeschleppt wird. Er befällt nahezu alle heimischen Laubgehölze und kann gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben bringen.

Bei Verdacht auf Befall bitte Meldung an das Gemeindeamt, Tel. 5055 oder an die Bezirks-Forstinspektion, Tel. 07722/803/60480

Standesamt

Geburten:

Perberschlager Jakob Markus, Hauptstraße
Ecker Johanna, Schulstraße
Vasicek Jonathan Christian, Johann Georg Meindl-Straße

Todesfälle:

Kasinger Johann, Hauptstraße
Perschl Johann, Bergham
Grabner Josef, Mankham (zuletzt Altenheim)
Knechtel Engelbert, Kirchengasse (zuletzt Diakonie)

Jubilarin:

90. Geburtstag:
Ginzinger Anna, Elling

Wir gratulieren
recht herzlich!



Standesamt-Statistik 2013

9 Geburten:

Adam Kappes, Bauerding
Paul Fuggersberger, Riedlham
Joao Martins, Hauptstraße
Valentina Hochstrasser, Erlenweg
Mario Lavrnica, Leithen
Isabella Wiesner, Buch
Emma Lutsch, Hans Plank-Straße
Josef Reitingner, Oberdorf
Jakob Perberschlager, Hauptstraße

8 Sterbefälle:

Theresia Werni, Hunding
Franz Spreitzer, Burgstall
Karl Denk, Hunding
Sebastian Pointner, Hauptstraße
Elfriede Lengauer, JGM-Straße
Johann Sieglhuber, Bergham
Franz Steidl, Hauptstraße
Johann Kasinger, Hauptstraße

6 Eheschließungen

5 Goldene Hochzeiten

1 Diamantene Hochzeit



Karl Reitingner mit Sohn Josef, Maximilian Strasser, Gerald Samhaber und Klaus Reitingner

Beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb im Bezirk Braunau konnten die Lehrlinge der Tischlerei Reitingner ihr Know-How voll und ganz umsetzen.

Gerald Samhaber siegte mit 347 Punkten im 2. Lehrjahr, Maximilian Strasser gewann mit 475 Punkten im 3. Lehrjahr, wurde zugleich Tagessieger und „Bester“ aller drei Lehrjahre.

Lehrlinge der Tischlerei Reitingner ausgezeichnet

Klaus Reitingner: „Unsere Lehrlinge arbeiten, genauso wie unsere Gesellen, tagtäglich an präzisen und raffinierten Möbeln für unsere Kunden, darum ist Detailgenauigkeit und hoher Qualitätsanspruch etwas Alltägliches.“

Karl Reitingner fügt hinzu: „Begeisterung, Leidenschaft, Ehrgeiz, freundschaftliches Miteinander und vor allem der Drang zum Erfolg machen unsere Lehrlinge zu den Besten.“

Am 26. April 2014 findet der Landeslehrlingswettbewerb im WIFI-Linz statt, wo sich die Jungs der Tischlerei Reitingner mit den besten aller Bezirke messen.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Palmbaumbinden

„Alt und Jung gemeinsam“
bewahren Traditionen



Gemeinsames Palmbaum- und
-buschenbinden am **12. April**
von **9.00 bis 12.00 Uhr** im
Mehrzweckgebäude Weng,
Vortragsraum

Benötigtes Material:

Haselnussstecken für Buschen (1-1,5 cm Durchmesser), Traubenkirsche (Elex, Elexsen) - Stecken für Palmbaum (1,5-2,5 cm Durchmesser), Palmkätzchen (bald genug besorgen, treiben sonst aus!), Buchs, Wacholder (Segnbaum), Thuje (Lebensbaum), weiche Weidentriebe (Wirl) zum Umwickeln, Äpfel und/oder Orangen, Brezen (spezielle Weihbrezen bei Zillner zu bestellen), bunte Bänder

Benötigtes Werkzeug:

Baumschere, Messer (Stanleymesser oder gut schneidendes Taschenmesser), Wickeldraht (kann auch beim Kurs erworben werden) oder Spagat. Wenn man nicht alle Naturmaterialien finden/besorgen kann, ist das kein Problem, da untereinander getauscht werden kann und auch kleine Mengen von der Kursleitung zur Verfügung gestellt werden.



Weng macht Meter ... mach mit!

Die Gemeinde Weng beteiligt sich auch im Jahr 2014 an der Initiative des Landes Oö. und des ORF „Wir machen Meter“. Die Radfahrt zur Bank, ins Geschäft, ins Wirtshaus und zur Arbeit oder ein Spaziergang am Wochenende, Nordic-Walking in der Gruppe usw. – jeder Meter zählt und soll in die dafür vorgesehenen „Wir machen Meter“ Pässe eingetragen werden.

Jene Gemeinde, die bis 26. Oktober 2014 die meisten Meter zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen Bewegungsparcours im Wert von € 25.000,-. Außerdem werden regelmäßig Preise unter allen Teilnehmenden verlost.

Auch der Kindergarten und die Volksschule Weng machen mit. Ausgezeichnet wird der aktivste Kindergarten und die eifrigste Schule mit den meisten Metern (wird auf die Einwohner umgerechnet). Zu gewinnen gibt's dabei einen Gutschein im Wert von € 2.000,- für ein Bewegungsgerät.



Und so funktioniert's:

Einfach die zurückgelegten (Kilo)Meter in die „Wir machen Meter“-Pässe eintragen und die voll ausgefüllten Pässe in die dafür vorgesehenen Sammelboxen einwerfen. Die Boxen werden regelmäßig entleert und von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes in eine Web-Applikation eingetragen. Unter allen eingetragenen Pässen werden regelmäßig Preise verlost.

Die Sammelboxen sowie die Pässe sind an unterschiedlichen Stellen in Weng positioniert:

- Gemeindeamt
- Volksschule/Kindergarten
- Mehrzweckgebäude
- Raiffeisenbank

Regelmäßige Bewegung ist eine Investition in die Gesundheit ohne Alterslimit

Bewegung ist gesund, das weiß jedes Kind. Dabei kommt es gar nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung. Hier reicht schon ein ausgiebiger Spaziergang oder eine morgendliche Joggingrunde.



Spielgruppe

Kleinkinderfasching

Evelin und Simone veranstalteten auch heuer wieder einen Kleinkinderfasching beim Wirt z'Leithen, die zwei Spielgruppenleiterinnen unterhielten die kleinen Kids (0 bis 6 Jahre) von 16 bis 18 Uhr. Es wurde getanzt, gesungen und natürlich durfte eine Konfettischlacht nicht fehlen. Mit dem Schwungtuch wurden bunte Luftballone in die Höhe gewirbelt, und die Väter durften ihre Stärke beim „Boogie Woogie“-Tanzen mit ihren Kindern zeigen. Evelin und Simone hatten so eine „Gaudi“ mit allen Kindern und Eltern, dass sie diesen Spielgruppenfasching mit Sicherheit nächstes Jahr auch wieder machen werden.



Kinderturnen

Auch heuer wurde wieder über den Winter das Eltern-Kind-Turnen von Evelin veranstaltet. Jeden Dienstag haben sich Eltern mit ihren Kleinen im Turnsaal der Volksschule getroffen. Mit den vorhandenen Turngeräten wurden verschiedene Turnlandschaften aufgebaut, auf denen die Kinder spielerisch ihre Motorik, Koordination und ihr Gleichgewicht verbesserten.

Manchmal brauchten die Kinder etwas Überwindung bzw. Mut, um zum Beispiel vom hohen Kasten auf die dicke blaue Matte zu springen, doch jedes Kind hat sich überwunden und ist gesprungen.



Spielgruppe

In der Volksschule werden derzeit wöchentlich 4 Spielgruppen von Evelin und Simone abgehalten. Am Freitag trifft sich Evelin immer mit den Krabbelbärchen und den Krabbelkäfern. In diesen 2 Gruppen sind die Kinder zwischen 1 und 2 Jahre alt.

Simone bastelt und singt immer am Mittwoch und Donnerstag. Ihre Spielgruppenkinder sind alle älter als 2 Jahre.

Es sind in jeder Gruppe Plätze frei. Evelin (0699/ 117 94 0 58) nimmt gerne neue Anmeldungen entgegen.

Start einer neuen Spielgruppe

Eine neue Babyspielgruppe (ab 3 Monate) wird gestartet. Wer Interesse hat bitte bei Evelin anrufen.

Die Spielgruppe beginnt, sobald genügend Anmeldungen sind.

* KINDER KINDER*

Verleihung der Auszeichnung „Qualitätszertifikat“ an die Gesunde Gemeinde Weng

Als Anerkennung für eine dreijährige qualitätsorientierte Gesundheitsförderung der Gesunden Gemeinde Weng wurde das Qualitätszertifikat verliehen. Für diese Auszeichnung sind drei Kriterien der kommunalen Gesundheitsförderung in Weng beurteilt worden:

Strukturqualität: Arbeitskreis, Mitarbeiter am Gemeindeamt, Budgetmittel der Gemeinde

Prozessqualität: regelmäßige Sitzungen, Planungen, Dokumentation, Einbeziehung bzw. Einladung der betr. Zielgruppe zur Planung von Aktivitäten, Einbindung von Vereinen

Ergebnisqualität: Aktivitäten für die Bürger, gewichtet in acht Kernbereiche und nach einem bestimmten Punkteschema bewertet



Kindergarten

Fasching im Kindergarten

Unser heuriges Faschingsthema stand unter dem Motto „Zauberer“.

Der erste Höhepunkt war die Zaubervorstellung des Magic Priest Mag. Gert Smetanig (Pfarrer in Burgkirchen). Gespannt verfolgten die Kinder seine Zauberkünste. Bei seiner Show wurden auch die Kinder aktiv miteinbezogen- sehr zum Spaß aller.



Am Faschingsmontag durften die Kinder verkleidet in den Kindergarten kommen. Bei lustigen Spielen und Tänzen verging der Vormittag im Nu.



Am Faschingsdienstag verwandelten sich alle Kinder mit ihren selbstgebastelten Hüten in lauter kleine Zauberer. Die gemeinsame Jause wurde an der langen Tafel im Foyer eingenommen- Welches Zaubermenü es wohl gab?

Nach der Jause versammelten sich alle im Turnraum, wo der Kasperl schon auf die Kinder wartete, um das Stück vom Zauberer Zwackelmann und dem Strolchi, der eigentlich den Kasperl beschützen sollte – aber durch eine Schlaftablettenwurst daran gehindert wurde – aufgeführt. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und halfen eifrig, den Zauberer zu überlisten. Wie das Stück ausging? Da müsst ihr wohl die Kinder fragen!



Volksschule

Fasching in der Schule

Auch heuer wurde am Faschingsdienstag an der Volksschule Weng wieder fröhlich gefeiert. Kinder und Lehrkräfte kamen bereits originell verkleidet in die Schule.

Besonderen Anklang fand die gemeinsame Zeit im Turnsaal, die durch verschiedene Tänze und Luftballonspiele wie im Flug verging. Eine wahre Gaumenfreude waren wieder die von Familie Kobler gesponserten leckeren Faschingskrapfen.



* FASCHING *
in der VS Weng

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus

Jene Eltern, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, können den Oö. Kinderbetreuungsbonus beantragen. Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahr.

Der Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro, die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an, dann wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt. **Antragsformulare** sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. unter www.land-oberoesterreich.gv.at zu finden.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Nicht-Inanspruchnahme einer Kinderbetreuungseinrichtung oder einer Sonderform nach § 23 Oö. Kinderbetreuungsgesetz 2007 (und für die Finanzierung einer Tagesmutter). Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

AK Weng

Salzburger Stiere kommen aus dem Innviertel

Das Turnier „Salzburger Stier“ fand am Samstag 14.12.2013 in Bürmoos statt, der AK-Weng war mit zwei Gewichthebern und einer Gewichtheberin vertreten.

Siegerin in der Schülerklasse weiblich wurde Kristina Katzlberger mit 40 kg Reißen und 51 kg Stoßen, Zweikampf 91 kg. Sieger in der Altersklasse U 23 wurde Josef Mühlbacher mit neuen Bestleistungen im Reißen und Zweikampf (70 kg Reißen, 95 kg Stoßen, Zweikampf 165 kg).

Tagessieger wurde Christian Mühlbacher mit 116 kg Reißen, 151 kg Stoßen, Zweikampf 267 kg.

Jeder der teilnehmenden Wenger Stemmer konnte somit stolz den „Salzburger Stier“ (Trophäe) mit nach Hause bringen.



v.l.n.r. Josef Mühlbacher, Kristina Katzlberger, Trainer Heinz Krulis und Christian Mühlbacher

Schiedsrichter-Neuwahl

Am 9.1.2014 fand in Wels die Neuwahl der Schiedsrichterobmänner Oö samt Fortbildung statt. Es wurde einstimmig als Oö. Schiedsrichterobmann Hermann Reinhaller und als Stellvertreter Harald Resch gewählt. Für AK Weng-Obmann Harald Resch ist es die 7. Periode.

Klubmeisterschaft

Als Vorbereitung für die Wettkämpfe 2014 wurde am Samstag, 8.2.2014 die Klubmeisterschaft im Mehrzweckgebäude Weng abgehalten. Die Platzierungen nach dem Ergebnis im Zweikampf:

Schüler Klubmeister:

U9	1. Platz: Pichlmeier Benedikt	28 kg
U11	1. Platz: Bramberger Lukas	48 kg
U13	1. Platz: Katzlberger Kristina	91 kg

Meister der Meister:

1. Platz:	Mühlbacher Christian	259 kg
2. Platz:	Mühlbacher Andreas	257 kg
3. Platz:	Mühlbacher Martin	223 kg
4. Platz:	Mühlbacher Josef	160 kg

Gelungener Auftakt in der Bundesliga

Der erste Wettkampf der neu gegründeten Wettkampfgemeinschaft Lochen-Weng brachte gleich einen 2:0 Sieg gegen WSV-ATSV Ranshofen mit sich. Erstmals in der 40-jährigen Vereinsgeschichte war der AK Weng in der höchsten Klasse (Bundesliga) vertreten und hat mit drei Athleten einen großen Anteil zum ersten Sieg beigetragen, Andreas Mühlbacher wurde sogar Tagesbester. Beide Obmänner (Harald Resch – Weng und Rudolf Kobler – Lochen) sind sehr stolz auf ihre Mannschaft und gratulieren recht herzlich zum tollen Erfolg.



Oldie Hans Schöberl wieder auf der Bühne

Am 15.3.2014 fand die Oö. Landesmeisterschaft der Masters in Ranshofen statt. Hans hatte nach über einem Jahr Zwangspause seinen 1. Wettkampf und konnte fast wie gewohnt an seine letzten Leistungen anknüpfen. Neben dem Landesmeistertitel in der AK 6 (171 kg im Zweikampf) in der Klasse -85 kg belegte er noch in der Gesamtwertung den 3. Platz.

Nach der Veranstaltung fand noch die Oö. Gewichtheberverbandstagung mit Neuwahl statt. Hans wurde zum Kasakontroller und Mühlbacher Christian zum Jugendsportwart-Stv. gewählt.

Termin: 3. Runde, Bundesliga Mannschaftsmeisterschaft

findet am Samstag den 5.4.2014 um 18⁰⁰ im Mehrzweckgebäude statt. WKG-Lochen / Weng gegen SK-VÖEST 1

SK-VÖEST 1 ist der amtierende Mannschaftsstaatsmeister, bei dem die stärksten österreichischen Gewichtheber verpflichtet sind und ist somit haushoher Favorit dieses Wettkampfes.

Bäuerinnen

Mondscheinwanderung

Im Gegensatz zum letzten Jahr wurde die von den Bäuerinnen gemeinsam mit dem Wanderverein veranstaltete Mondscheinwanderung heuer vom Wetterglück begleitet. Bei sternenklarer Abendstimmung wurde von Weng über Hunding zum „Berimo“ und retour gewandert. Für die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab's anschließend im Vereinsheim des Wandervereines eine kleine Verpflegung. Die Bäuerinnen verwöhnten mit verschiedenen Broten, der Wanderverein mit Getränken und Kaffee.



Frühlingsrezepte

Ei-Bojar-Aufstrich:

Zutaten:

2 B. Schäringer Bojar Schnittlauch
(oder 1 B. Topfen)
4 hart gekochte Eier
Senf, Salz, Pfeffer,
Kresse, Schnittlauch

Zubereitung:

Bojar (oder Topfen) mit Eidotter, Senf, Pfeffer und Salz vermengen. Eiweiß hacken und untermischen, mit Kresse und Schnittlauch garnieren.

Bärlauch-Bojar-Aufstrich:

Zutaten:

1 kleiner roter Paprika
2 B. Schäringer Bojar Kräuter
(oder 1 B. Topfen)
4 EL fein gehackter Bärlauch
Pfeffer, Salz, Kräuter gehackt

Zubereitung:

roten Paprika fein hacken, Bojar (oder Topfen) und Bärlauch gut vermengen, würzen und mit Paprikawürfeln und Schnittlauch dekorieren.



Einladung

zum **Frühlingsfrauenstammtisch**
am Dienstag, 8.4.2014, 19.30 Uhr
im GH Lengauer.



„Ich bekomme Besuch – festliche Platten für den besonderen Anlass“

Kochkurs am Montag, 14.4.2014 in der Fachschule Mauerkirchen.
Kursleiterin Ulrike Seidl.
Anmeldung bei Gabi Aigner, Tel. 5182

Seniorenbund

Termine 2014

- 3.4.2014, 9.00 Uhr: Palmbuschenbinden
im Mehrzweckgebäude, Vortragsraum
- 6.4.2014, ab 9.00 Uhr: Palmbuschenverkauf, Kaffee und Kuchen
im Mehrzweckgebäude
- 25.4.2014, 14.00 Uhr: Stammtisch beim Hofer, Wernthal
- 9.5.2014, 14.00 Uhr: Muttertagsfeier im GH Lengauer-Hatheuer
- 13.6.2014, 14.00 Uhr: Stammtisch im GH Kasinger

*** TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE ***

Freiwillige Feuerwehr

Vollversammlung

Am 16. Februar 2014 fand im GH Lengauer die 121. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weng statt. Kommandant HBI Bernhard Rögl konnte die Gemeindevorstände Eduard Faschang und Franz Reiter sowie Amtsleiter Josef Eslbauer und Bürgermeister Josef Moser begrüßen. Weiters beehrte uns Abschnittskommandant BR Karl Ertl mit seinem Besuch. In den Berichten der einzelnen Funktionsträger wurde von der Arbeit im vergangenen Jahr berichtet. Weiters wurde dieser Termin genutzt, um ein neues Gruppenfoto der Feuerwehr zu machen.



Ein ausführlicher Jahresbericht steht auf der Website der Gemeinde (www.weng-innkreis.at) zum Download zur Verfügung.

Maskenball

Am Faschingssamstag, 1. März 2014 fand unser feuriger Maskenball im Saal des GH Lengauer statt. Viele Masken machten auch den heurigen Ball wieder zu einem besonderen Erlebnis. Besonderen Dank an alle Gemeindeglieder, die bei der Sammlung zum Glückshafen Sach- oder Geldspenden geleistet haben.

Ausflug

Von 1.-4. Mai haben wir wieder einen Ausflug organisiert. Diesmal führt uns unsere Reise nach Stuttgart und Umgebung. Wir freuen uns auf einige schöne Tage.

Für Anmeldungen und Informationen steht Kommandant Bernhard Rögl unter 0664/804 997 234 zur Verfügung.

Spendenübergabe

Wie bereits traditionell üblich bringt die Feuerwehrjugend Weng am Hl. Abend das Friedenslicht an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

DANKE an die Wenger Bevölkerung! Die Spenden anlässlich der Verteilung des Friedenslichtes kommen karitativen Einrichtungen bzw. der Jugendarbeit unserer Feuerwehr zu Gute. Unsere Jugendgruppe konnte 1.000,- Euro an die Lebenshilfe Braunau überreichen.

Discgolfclub

Sieg in der Jahreswertung für Wenger Discgolfclub

Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 2 Punkten sicherte sich der Frisbeeverein Sumodriver aus Weng den Titel "Bester Discgolfclub Österreichs", schließlich gewann man den jährlich ausgetragenen Teamcup, bei dem heuer nur oberösterreichische Clubs am Podest vertreten waren. Der Teamcup, bei dem nicht nur starke Platzierungen bei den einzelnen Turnieren, sondern auch Verbesserung im Vergleich zur Vorjahresleistung in die Wertung fließen, wurde von Beginn des Jahres an dominiert; erst im Finish konnte der stark wachsende Verein mit Mitgliedern aus Österreich, Deutschland und Kroatien beinahe noch eingeholt werden. Doch mit 62 Punkten landete man vor den oberösterreichischen Rivalen "KUMM" (60 Punkte) und "DODGE" (41 Punkte). Letztlich konnte der stark aufspielende Wenger Discgolfclub nicht mehr vom ersten Platz verdrängt werden. Somit wurde das Jahr 2013 zu einem vollen Erfolg. Vom kleinen Underdog stieg man auf zum großen Titelaspiranten für das Jahr 2014!

Solltest Du Lust haben auf eine kleine Einführung in eine der am stärksten wachsenden Sportarten der Welt, schau vorbei auf Facebook (<https://www.facebook.com/SumodriverDiscgolfWeng>) oder besuch die Sumodriver auf ihrer Homepage (www.sumodriver.at).



50 Jahre Rassekleintierzüchterverein Weng E14

Zur Feier des 50-jährigen Jubiläums des Rassekleintierzüchtervereines (RKT-ZV) Weng am 6. Oktober 2013 kamen 160 Mitglieder und Gäste ins Gasthaus Zillner. Am Gemeindevorplatz fand die Aufstellung zum Abmarsch in die Kirche statt. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Gregor Gacek feierlich gestaltet. Nach dem Gottesdienst nahmen die jungen Wenger Musikanten, welche die Jubiläumsveranstaltung musikalisch untermalten, auf der Bühne Platz. Der Obmann begrüßte die Ehrengäste: LAbg. Franz Weinberger, Ehrenobmann Engelbert Ecker, Bgm. Josef Moser, Vize-Bgm. Franz Nöbauer, GV Eduard Faschang, RÖK-Präsident Günther Wimmer, Gruppenobmann Martin Lettner, Ehrenmitglieder Johann u. Maria Koller. Im Anschluss an die Begrüßung wurde vom Obmann Georg Lenglachner die Entwicklung des RKTZV E14 Weng in den vergangenen 50 Jahren vorgestellt. Nach dem Rückblick fanden die Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder statt. Der Obmann hat für jedes geehrte Mitglied mit großem Zeitaufwand eine Laudatio zusammengestellt. Als Überraschung wurde ihm vom RÖK-Präsidenten Günter Wimmer das Goldene RÖK-Ehrenband überreicht (siehe Foto rechts).



Jubiläumsfeier

6. Bezirksschau und 50. Vereinsschau

Am 9. und 10. November 2013 richtete der RKTZV Weng die 6. Bezirksschau mit angeschlossener 50-Jahre-Jubiläumsschau aus. Das Meldeergebnis konnte sich sehen lassen, es wurden von 83 Züchtern 744 Rassetiere in allen vier Sparten zur Bewertung angemeldet. Zur Freude der Ausstellungsleitung beteiligten sich auch fünf Jungzüchter an der Schau.



Bild rechts: Die Preisträger Jugend mit Georg Lenglachner und Johann Sperl

Nach Auswertung der bewerteten Rassekleintiere konnten 32 Bezirksmeister, zwei Vize-Betriebsmeister sowie 37 Champions in allen Sparten vergeben werden. Eine besondere Freude und Bestätigung für die Arbeit des Vorstandes war das Ergebnis der Züchter des E14 Weng. Die Züchter konnten 50 % der vergebenen Bezirksmeister und Vizebezirksmeister erringen.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei der Bevölkerung von Weng und Umgebung sowie bei den aus dem In- und Ausland angereisten Gästen für den Besuch. Der Dank gilt auch allen Ehrenpreisspendern und den Firmen, welche Geldspenden und Futtermittel zur Verfügung gestellt haben.

Preisträger der 50-Jahre Jubiläumsausstellung:

Sparte K:	Franz Soderer jun.	Fuchs weiß RA
	David Eibelmaier	Kleinsilber hell
	(Jugendvereinsmeister)	
Sparte T:	Georg Sattlecker sen.	Italienische Mövchen
Sparte G:	Gerald Eichinger	Zierenten
Sparte V:	Erich Engelsberger	Bergsittiche

Teilnahme an der Bundesjungtierschau und 35. Oö. Landes-schau in Ried:

Insgesamt beteiligten sich 16 Züchter des Wenger Kleintierzuchtvereines mit 164 Tieren aus den Sparten Kaninchen, Tauben und Geflügel an der Großschau in Ried. Dass die Züchter hervorragendes Tiermaterial züchten, bestätigen die fünf Bundesmeister, ein Vizebundesmeister, ein zweiter Vizebundesmeister sowie fünf Bundesrassesieger. Weiters konnten fünf Landesmeister, ein Vizelandesmeister, ein zweiter Vizebundesmeister sowie sechs Landesrassesieger errungen werden.

Kameradschaftsbund-Ehrungen



40 Jahre im Kameradschaftsbund:

Foto: Bgm. Josef Moser und Obmann Karl Faschang mit den Geehrten Josef Heitzinger, Franz Pointner, Eduard Faschang, Alois Antlanger, Ehrenobm. Leopold Schinagl, *nicht am Foto:* Max Bartel, Georg Knechtl, Josef Schaber, Johann Schöberl, Konsulent Franz Strasser, Josef Werni, Alois Stranzinger



25 Jahre im Kameradschaftsbund:

Foto: Vizebürgermeister Franz Nöbauer, Ehrenobmann Leopold Schinagl und Obmann Karl Faschang mit den Geehrten Bgm. Josef Moser, Karl Preishuber, Johann Mindl, Alois Heinrich, Franz Altmann, *nicht am Foto:* Johann Aigner, Norbert Aigner, Karl Prillhofer, Ferdinand Simet

Landjugend

Jahreshauptversammlung 2013

Am Freitag, 6. Dezember 2013 fand unsere Jahreshauptversammlung beim Wirt z'Leithen statt. Neben zahlreichen Mitgliedern durften wir auch wieder viele Ehren Gäste unter uns begrüßen. Bürgermeister aus Mining, Ing. Günter Hasiweder führte die Neuwahlen durch und betonte anschließend die Wichtigkeit der Landjugend im örtlichen Raum.

Der neue Vorstand der Landjugend Weng-Mining:

Leiter: Stephan Eichelsberger

Leiter Stv.: Martin Aigner

Leiterin: Simone Horvath

Leiterin Stv.: Lisa Gerner

Schriftführerin: Maria Wimmer

Schriftführerin Stv.: Lisa Schmitt

Kassier: Michael Flieler

Ausflug auf den Kulm

Bei perfektem Wetter machten sich am 11. Jänner 26 Landjugendliche auf nach Tauplitz Bad-Mitterndorf, um die österreichischen Schifflieger am Kulm anzufeuern. Obwohl sich am Gelände mehrere zehntausend Menschen tummelten, konnten wir immer als Gruppe zusammenbleiben und somit pünktlich um 18:30 die Heimreise antreten. Um 22 Uhr sind wir erschöpft und müde, aber mit tollen Erinnerungen in Weng angekommen.



Faschingsbälle

Am 18. Jänner besuchten wir den Maskenball des SV Weng als Fluggesellschaft, wo wir mit 24 Personen den ersten Rang belegten. Weiter ging es mit dem Musikermaskenball in Mining am 22. Februar und dem Feuerwehrmaskenball in Weng am 1. März.

Vorankündigung

Am 1. Mai wird nach 25 Jahren Pause in Weng wieder ein Maibaum aufgestellt. Zu diesem Fest dürfen wir euch heute schon ganz herzlich einladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, für gute Unterhaltung sorgt die junge Wengener Tanzlmsi.

Sportverein

Auch heuer begann das Jahr für den SV Hargassner Weng wieder mit dem alljährlichen Sportlerball. Dieser ist bereits bis weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und wurde auch diesmal wieder gut besucht. Das Thema lautete „Olympische Winterspiele 2014“ Unsere neue Band „The Rockies“ sorgte für eine Bombenstimmung und brachte die Tanzfläche zum Kochen. Auch der neue Aufbau kam bei den Besuchern, die in den verschiedenen Bars bis in die frühen Morgenstunden feierten, gut an. Dies freut uns besonders, da der jährliche Aufbau viel Zeit in Anspruch nimmt. Der SV Hargassner Weng möchte sich bei allen Ballbesuchern für ihr Kommen bedanken und wir hoffen, dass wir uns nächstes Jahr wieder sehen.



Umbau Vereinsheim und Sanierung Bandenwerbungen

Es haben sich einige junge Freiwillige des Sportvereins bereit erklärt, unser bereits in die Jahre gekommenes Vereinsheim etwas neu zu gestalten. So wurde ein Durchbruch in die angrenzende Garage gemacht und somit mehr Platz im Vereinsheim geschaffen. Weiters wurde eine neue, etwas größere Bar gebaut. Auch die Malerarbeiten wurden neu gemacht und so erscheint das Vereinsheim wieder in neuem Glanz. Der Vorstand des SV Hargassner Weng möchte sich bei allen Helfern recht herzlich für ihr Engagement bedanken.



Im Februar wurden die gesamten Bandenwerbungen neu angebracht. Dies wurde nötig, weil diese aufgrund der Wittereinflüsse schon ziemlich marode waren. Auch die neue Bandenwerbung der Fa. Galvanotechnik Lenhard (sh. Foto unten) wurde an der gesamten unteren Seite angebracht. Wir konnten mit der Firma Galvanotechnik Lenhard einen weiteren Sponsor für unseren Verein begeistern und möchten uns auf diesem Weg bei den Verantwortlichen recht herzlich bedanken. Dieser Dank gilt natürlich auch allen anderen Sponsoren, ohne die ein Spielablauf auf dem derzeitigen Niveau nicht möglich wäre. Wir hoffen wieder auf tollen Besuch bei unseren Meisterschaftsspielen.



Trainingslager

Vom 5.-9. März 2014 fuhr der SV Hargassner Weng geschlossen mit der Reserve und Kampfmannschaft ins Trainingslager. Es ging wie in den letzten Jahren zuvor wieder nach Satalice in Tschechien, wo sehr gute Trainingsmöglichkeiten vorhanden sind und somit eine perfekte Vorbereitung für die Meisterschaft gewährleistet ist.

Spieltermine Frühjahr 2014

Weng-Schildorn	So, 30.3., 16.00
Weng-Mattighofen	Sa, 5.4., 16.00
Neukirchen-Weng	So, 13.4., 16.00
Weng-Neuhofen	Sa, 19.4., 16.00
Tarsdorf-Weng	Sa, 26.4., 15.00
Weng-St. Johann	So, 4.5., 16.00
Laab-Weng	Sa, 10.5., 16.00
Weng-Lochen	So, 18.5., 14.30
Feldkirchen-Weng	So, 25.5., 16.00
Weng-Palting/Seeham	So, 1.6., 16.00
Eberschwang-Weng	Fr, 6.6., 18.00
Weng-Mettmach	So, 15.6., 17.00

Trachtenmusikkapelle

Unterstützung der Musikkapelle durch die Wenger Bevölkerung

Die Trachtenmusikkapelle Weng bedankt sich aufrichtig für die großzügigen Spenden der Wenger Bevölkerung beim letzten Neujahrblasen. Ohne diese jährliche Unterstützung wäre eine Finanzierung der Trachtenerhaltung, des Notenankaufs und der Instrumentenerhaltung unmöglich. Danke!



Jungmusiker von links nach rechts: Herbert Friedl, Christina Strasser, Hannah Rosenauer, Johannes Pieringer, Nicole Nöbauer und Alexander Perschl

Wenger Jungmusiker ausgezeichnet

Insgesamt 5 Jungmusiker-Leistungsabzeichen und 1 Junior-Leistungsabzeichen konnte die Musikkapelle bei der Verleihung am 28.1.2014 in Burgkirchen in Empfang nehmen. Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten: Hannah Rosenauer (Querflöte), Nicole Nöbauer (Klarinette) und Alexander Perschl (Trompete). In Silber: Herbert Friedl jun. und Johannes Pieringer (beide Posaune). Das Junior-Leistungsabzeichen absolvierte Christina Strasser auf der Klarinette. Wir sind stolz auf unsere Jungmusiker und gratulieren noch einmal recht herzlich!

Frühjahrskonzert am 5.4.2014

Die Trachtenmusikkapelle Weng im Innkreis lädt zu ihrem alljährlichen Frühjahrskonzert ein. Wie schon in den vorangegangenen Jahren wird das Konzert heuer wieder neben heißen Öfen in den Hallen des Biomassecenters Hargassner stattfinden. Unter der neuen musikalischen Leitung von Hannes Raschhofer wird den Gästen ein abwechslungsreiches, traditionelles und modernes Programm geboten. Mit dem Stück „Trumpets and Bridges“ von Thomas Doss erfolgt die imposante Eröffnung des Konzertes. Dann kommen im ersten Teil vor allem die Liebhaber der traditionellen Blasmusik auf ihre Kosten. Das Pflichtstück in C „Austrian Dances“ vereint alle Elemente der österreichischen Traditionsmusik: Polka, Weise, Zwiefacher, Marsch und Jodler. Darauf folgt ein weiteres Wertungsstück von Armin Kofler „White Field“. Die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl und der Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ bilden den Abschluss des ersten Teils. Flott her geht's dann im zweiten Teil des Konzertes. Nach der Pause geben die Wenger Musiker und Musikerinnen vor allem modernes und internationales, wie „Countryside and Common People“ und die Jazz-Nummer „Chicago Revisited“ zum Besten. Das romantische Stück „I'd do anything for love“ und das Medley des Sängers Toto „Toto in Concert“ beinhalten Melodien, die wohl ein jeder Zuhörer kennt, und bei denen auch so mancher mitsingen kann. Die Trachtenmusikkapelle freut sich vor allem über den Besuch der Wenger Bevölkerung!

Termine/Ausrückungen im Frühjahr/Sommer

Sa, 5. April 2014

Frühjahrskonzert im Biomassecenter Hargassner

So, 13. April 2014 (Palmsonntag)

Umrahmung der Hl. Messe

So, 20. April 2014 (Ostersonnt.)

Umrahmung der Hl. Messe

So, 18. Mai 2014

Begleitung der FF Weng zum Feuerwehrfest nach Weng/Grießbach

So, 25. Mai 2014

musikalische Umrahmung der Erstkommunion

Sa, 14. Juni 2014

Begleitung der FF Weng zum Feuerwehrfest nach Moosbach

So, 15. Juni 2014

Musikfest in Ostermiething

Do, 19. Juni 2014

musikalische Umrahmung der Fronleichnamsprozession

So, 22. Juni 2014

Musikfrühschoppen beim Wirt z'Harterding

Sa, 28. Juni 2014

Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Höhhart



WANDER- & RADFEST WENG / INNKREIS



- Radfahren durchs Mattig- und Moosbachtal - ca. 28 km
- Kinder-Rätselwanderung, Thema „Ice Age“/Seniorenstrecke - 5 km
- Wander- u. Nordic-Walking-Strecke 11 km und ca. 20 km
- Samstag: Gratis-Führung im Wenger Heimatmuseum

BEZIRKS RUND SCHAU



Samstag, 26. April 2014:



Sonntag, 27. April 2014:

Startzeiten: 12.00 - 15.00 Uhr,
GH Lengauer-Hatheuer
Startgeld 1,50 EUR
(inkl. Gratis CORNY-Riegel & Tee)

13.00 Uhr Start der **Bewegungsarena Innviertel**

14.30 Uhr Show-Programm der **Fahrrad-Trial-Showgruppe** der TMG Kiefersfelden (bei Hauptabestelle Bramberger)

16.00 Uhr Show-Programm der **Fahrrad-Trial-Showgruppe** der TMG Kiefersfelden (beim Gasthaus Lengauer)

16.30 Uhr **Gratistombola** (2-Tagesfahrt für zwei Personen von der Firma Scharinger, Geretsberg; Nordic-Walking-Stöcke...und viele weitere Preise)



Startzeiten: 7.00 - 11.30 Uhr,
GH Lengauer-Hatheuer
Startgeld 1,50 EUR
(inkl. gratis CORNY-Riegel & Tee)

ab 10.00 Uhr: **Frühschoppen**

10.00 Uhr: Show-Programm der **Fahrrad-Trial-Showgruppe** der TMG Kiefersfelden (bei Hauptabestelle Bramberger)

12.15 Uhr: **LUFTBALLONSTART**

14.00 Uhr: Show-Programm der **Fahrrad-Trial-Showgruppe** der TMG Kiefersfelden (beim Gasthaus Lengauer)

13.00 Uhr: **VERLOSUNG** der Preise der **Kinder-Rätselwanderung**

13.20 Uhr: **VERLOSUNG** toller Hauptpreise (Fahrrad, Fa. Fritzmobile und weitere schöne Preise - für alle Teilnehmer mit einer Startkarte):

**Kinder-Rätselwanderung - Thema „Ice-Age“
TESTEN von ELEKTROFAHRRÄDERN der Fa. FRITZ**

www.wanderverein-weng.at



IBAN- und BIC-Code:

6 weitere Monate Übergangszeit

Die Europäische Kommission hat entschieden, IBAN- und BIC-Code erst am 1. August 2014 statt schon am 1. Februar in Kraft treten zu lassen. Damit sollen Unterbrechungen im Zahlungsverkehr verhindert werden.

Zwanzigstellige Codes statt der gewohnten Kontonummer werden in diesem Jahr für jeden Bürger verpflichtend. Der Grund für die längere Übergangsphase für die Einführung eines einheitlichen europäischen Euro-Zahlungsverkehrsraums ist, dass einige Mitgliedstaaten die Umstellung nicht fristgerecht schaffen.

In der Praxis bedeutet das, dass der Termin für die Migration am 1. Februar 2014 bestehen bleibt, aber Zahlungen die vom SEPA-Format abweichen noch bis 1. August akzeptiert werden.

Ausbildung zum/zur Fach- und Diplom-SozialbetreuerIn für Altenarbeit**Tätigkeitsmerkmale:**

Der Aufgabenbereich der Fach-SozialbetreuerInnen mit dem Schwerpunkt Altenarbeit (Erwachsenenbildung – ab 18 Jahre) gliedert sich in einen eigenverantwortlichen Bereich und einen Bereich, der die Tätigkeit der PflegehelferInnen umfasst. Der eigenverantwortliche Bereich besteht in einer möglichst umfassenden Begleitung, Unterstützung und Betreuung älterer Menschen, einzeln oder in Gruppen, abgestimmt auf ihren Bedarf, gestützt auf wissenschaftliche Erkenntnisse und umfasst insbesondere folgende Arbeitsbereiche:

- präventive, unterstützende, aktivierende, reaktivierende, beratende, organisatorische und administrative Maßnahmen zur täglichen Lebensbewältigung;
- Eingehen auf körperliche, seelische, soziale und geistige Bedürfnisse und Ressourcen;
- Hilfe zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches Leben im Alter;
- individuelle Begleitung bei der Sinnfindung und Neuorientierung in der Lebensphase Alter;
- Unterstützung bei der psychosozialen Bewältigung von Krisensituationen;
- Entlastung und Begleitung der Angehörigen und LaienhelferInnen;
- Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen

Nähere Infos bei:

LATURO Aus- und Weiterbildung, Stadtplatz 33, 5280 Braunau am Inn, Tel. 07722/63793, Mail: w.schneider@laturo.at, www.laturo.at

Saisonstart

in der Bewegungs-Arena Innviertel

am Europareservat Unterer Inn
mit Sternwanderung nach Weng im Innkreis

Samstag, 26. April 2014 - 13:00 Uhr
WENG/MOOSBACH
Gasthaus Lengauer in Weng
Strecken: 5 km / 11 km / 18 km

BEWEGUNGS-ARENA ÜBERBLICK

AM EUROPARESERVAT UNTERER INN

9 Gemeinden

23 Strecken

166.000 m Bewegung



Nach einer kurzen Begrüßung der Bürgermeister stehen für Naturliebhaber ab 13.00 Uhr drei verschiedene Strecken im Moosbachtal zur Wahl, welche erwandert, erlaufen oder erwalkt werden können. Ab 16.00 Uhr große Gratis-Tombola für alle Teilnehmer im Saal des Gasthauses Lengauer in Weng.

Gedanken zum Frühling**„Denk a weng“**

Do Frühahling is kemma,
mach´s Herz auf und d´Augn,
für dö Leit gabs vui z´denka,
dö gar nix mehr glaubm.

Es treibt und es blüahnt oiss,
´s Grad wachst rundum an,
sogar d´Bam kriagnnd scho Knöpf,
boid hängt d´Frucht wieder dran.

Denkt ma drüber gschwind nah,
nachand kimmt ma boid drauf,
grad wia dö Natur,
stehnd ah mia wieder auf.



Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
5.4.2014	18.00	Wettkampf WKG Lochen/Weng - SK VOEST Linz	AK Weng	Mehrzweckgebäude, Vortragsraum
	20.00	Frühjahrskonzert	Musikkapelle	Biomassecenter Hargassner
6.4.2014	9.00	Pfarrkaffe mit Palmbuschenverkauf	Seniorenbund	Mehrzweckgeb., Vortragsraum, Jugendraum
	19.00	Jahreshauptversammlung	AESV	GH Lengauer
7.4.2014	17.00-18.00	Sprechtage des Dorfpolizisten	Polizei	Gemeindeamt
8.4.2014	19.30	Frühlingsstammtisch	Bäuerinnen	GH Lengauer
12.4.2014	9.00-12.00	Palmbuschen- und -baumbinden	Gesunde Gemeinde	Mehrzweckgebäude, Vortragsraum
14.4.2014		Kochkurs „Ich bekomme Besuch – festliche Platten für den besonderen Anlass“	Bäuerinnen	Fachschule Mauerkirchen
24.4.2014	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderat	Sitzungssaal
25.4.2014	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	Mostschänke Fellner, Wernthal
26.4.-27.4.2014		Wandertage	Wanderverein	GH Lengauer
1.5.2014		Maibaumstellen	LJ Weng-Mining	
3.5.2014	7.00	Fußwallfahrt, Treffpunkt: Maschin Lies in Moosbach	Pfarre	Maria Schmolln
9.5.2014	12.00	Muttertagsfeier	Pensionistenverband	GH Kasinger
	14.00	Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
24.5.-25.5.2014		Hausmesse	Fa. Hargassner	Biomassecenter
25.5.2014		Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
	7.00-12.00	EU-Wahl	Gemeinde	Mehrzweckgebäude
13.6.2014	14.00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger
14.6.2014	8.00	Passturnier	AESV	Asphaltbahnen
19.6.2014		Fronleichnamsprozession	Pfarre	Gemeindegebiet
21.6.2014		Seifenkistenrennen	Sportverein	Gemeindegebiet
22.6.2014	10.00	Frühschoppen	Musikkapelle	Wirt z'Harterding
24.6.2014	19.00	Gemeinderatssitzung	Gemeinderat	Sitzungssaal
27.6.2014		Petersfeuer	FF und SV	Sportplatz

Imkerverein

Die Biene braucht dich!

Willst du für unsere Umwelt etwas tun und Imkerin oder Imker werden, so laden wir dich recht herzlich zum Imkerstammtisch ein!



jeden zweiten Freitag
im Monat im GH Lengauer
nächster Stammtisch: Fr, 11. April 2014



Ärztendienstplan 2. Quartal 2014

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144

Aus Liebe zum Menschen.



APRIL			MAI			JUNI		
1	DI	Breban	1	DO	Haller-Zajc	1	SO	Haller-Zajc
2	MI	Etzler	2	FR	Haller-Zajc	2	MO	Krösslhuber
3	DO	Krösslhuber	3	SA	Haller-Zajc	3	DI	Breban
4	FR	Breban	4	SO	Haller-Zajc	4	MI	Etzler
5	SA	Breban	5	MO	Breban	5	DO	Krösslhuber
6	SO	Breban	6	DI	Krösslhuber	6	FR	Etzler
7	MO	Haller-Zajc	7	MI	Etzler	7	SA	Etzler
8	DI	Krösslhuber	8	DO	Breban	8	SO	Etzler
9	MI	Etzler	9	FR	Krösslhuber	9	MO	Etzler
10	DO	Breban	10	SA	Krösslhuber	10	DI	Breban
11	FR	Haller-Zajc	11	SO	Krösslhuber	11	MI	Etzler
12	SA	Haller-Zajc	12	MO	Haller-Zajc	12	DO	Krösslhuber
13	SO	Haller-Zajc	13	DI	Breban	13	FR	Breban
14	MO	Haller-Zajc	14	MI	Etzler	14	SA	Breban
15	DI	Krösslhuber	15	DO	Krösslhuber	15	SO	Breban
16	MI	Etzler	16	FR	Breban	16	MO	Haller-Zajc
17	DO	Breban	17	SA	Breban	17	DI	Krösslhuber
18	FR	Krösslhuber	18	SO	Breban	18	MI	Breban
19	SA	Krösslhuber	19	MO	Haller-Zajc	19	DO	Breban
20	SO	Krösslhuber	20	DI	Krösslhuber	20	FR	Etzler
21	MO	Krösslhuber	21	MI	Etzler	21	SA	Etzler
22	DI	Breban	22	DO	Breban	22	SO	Etzler
23	MI	Etzler	23	FR	Etzler	23	MO	Haller-Zajc
24	DO	Krösslhuber	24	SA	Etzler	24	DI	Krösslhuber
25	FR	Etzler	25	SO	Etzler	25	MI	Etzler
26	SA	Etzler	26	MO	Haller-Zajc	26	DO	Breban
27	SO	Etzler	27	DI	Krösslhuber	27	FR	Krösslhuber
28	MO	Haller-Zajc	28	MI	Haller-Zajc	28	SA	Krösslhuber
29	DI	Breban	29	DO	Haller-Zajc	29	SO	Krösslhuber
30	MI	Haller-Zajc	30	FR	Haller-Zajc	30	MO	Haller-Zajc
			31	SA	Haller-Zajc			

Ärzte Notruf: ☎ 141

(über Rettungsleitstelle Innviertel)